

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 30.06.2016

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.06.2016
Beginn: 19:20 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Bürgermeister Stefan Güntner

Stadtrat Andreas Moser

Stadträtin Gertrud Schwab

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Astrid Glos

2. Bürgermeister Klaus Heisel

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Marstaller

Stadtrat Werner May

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

Vertretung für Frau Jutta Wallrapp

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Christof

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadträtin Bianca Tröge

Vertretung für Frau Andrea Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Franz Böhm

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Verwaltungsrätin Monika Erdel

Bauingenieur Oliver Graumann

Verwaltungsfachwirtin Thiele

Ziffer 2

Dipl. – Ing. Hein

Ziffer 5

Entschuldigt:**FW-FBW-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Jutta Wallrapp

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadträtin Andrea Schmidt

Gäste:

Stadträtin Hiltrud Stocker

Stadtrat Hartmut Stiller

Stadträtin Elvira Kahnt

Stadtrat Manfred Freitag

Stadtrat Dietrich Hermann

Stadtrat Wolfgang Popp

Stadtrat Uwe Hartmann

Ortssprecher Pfreizinger

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Finanzausschusses vom 03.03.2016**beschlossen dafür 13 dagegen 0**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 03.03.2016 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

**2. Gebundene Ganztagesklasse an der DPE;
Einrichtung einer gebundenen Ganztagesklasse im Bereich von Übergangsklassen zum Schuljahr 2016/2017****beschlossen dafür 13 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2016/134 wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf Förderung einer gebundenen Ganztagesklasse im Bereich von Übergangsklassen für das Schuljahr 2016/2017 an der D.-Paul-Eber-Mittelschule für eine Klasse fristgerecht zu stellen.
3. Die Regierung gewährt für jede Klasse einen Zuschuss für den Personalaufwand in Form eines Festbetrages in Höhe von 26.500 €. Die Stadt Kitzingen als Sachaufwandsträgerin beteiligt sich mit einem Zuschuss von 5.500 € für diese Klasse sowie den zusätzlichen Sachaufwand.
4. Die fehlenden Haushaltsmittel bei HH-Stelle 2121.6710 und 2121.7180 sind durch Haushaltsüberschreitung bereitzustellen.

3. Haushaltsüberschreitungen

**3.1. Haushaltsüberschreitung;
HSt. 0331 8412 - Verzinsung von Steuererstattungen, Gewerbesteuer**

Stadtkämmerin Erdel geht auf den Sachvortrag Nr. 2016/118 ein.

Ohne Abstimmung

Es wird davon Kenntnis genommen, dass für das Rechnungsjahr 2016 eine Haushalts- überschreitung bei

HSt.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz	Überschrei- tungs- betrag
<u>VwHh:</u> 0331 8412	Verzinsung von Steuererstat- tungen; Gewerbesteuer bisher bereitgestellt somit insgesamt:	50.000,00 €	90.000,00 € <u>40.000,00 €</u> <u>130.000,00 €</u>

genehmigt wurde.

Die Deckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei HSt. 9000 0030 - Gewerbesteuer.

**3.2. Haushaltsüberschreitung;
HSt. 1300 9632 - Brandschutz - Feuerwehren; Erneuerung Sprechanlage
Feuerwehr**

Stadtkämmerin Erdel geht auf den Sachverhalt Nr. 2106/120 ein.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Die Haushaltsüberschreitung für das Rechnungsjahr 2016 bei

HSt.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz	Überschrei- tungs- betrag
<u>VmHh:</u> 1300 9632	Brandschutz - Feuerwehren; Erneuerung Sprechanlage Feuerwehr	0,00 €	30.000,00 €

wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Ausgabeneinsparungen bei HSt. 8802 9452 - Sonstige bebaute Grundstücke, Sanierung Obere Bachgasse 26.

**3.3. Haushaltsüberschreitung;
HSt. 0600 9457 - Einrichtung für die gesamte Verwaltung - Erweiterungs-, Umbau- und Ausbau Maßnahme, Umbau Stadtbauamt, Registratur, vorgelagerter Außenbereich**

Stadtkämmerin Erdel geht auf den Sachverhalt Nr. 2016/133 ein und stellt dar, dass die bereits im Jahr 2015 genehmigte Haushaltsüberschreitung in Höhe von 150.000 € nicht benötigt wurde. Ein Übertrag sei haushaltsrechtlich nicht möglich, weshalb die Mittel im Jahr 2016 nochmals zur Verfügung gestellt werden müssen. Nur bei den Kosten für die Sanierung der Dachgauben in Höhe von 43.000 € handelt es sich tatsächlich um Mehrkosten. Die Notwendigkeit wurde erst nach genauerer in Augenscheinnahme im Jahr 2016 (Gerüstbedingt) ersichtlich. Bauamtsleiter Graumann stellt auf Nachfrage dar, dass die Maßnahme Ende Juli 2016 abgeschlossen sei und anschließend eine Begehung mit den Stadträten erfolgen werde.

Stadtrat Christof möchte wissen, ob weitere Kosten auf die Stadt zukommen würden und verweist auf offenbare Schäden (Riss). Darüber hinaus bemängelt er, dass bei der Sanierung nicht gleich das Dach gedämmt wurde. Auf den Hinweis aus der Mitte des Gremiums, dass die Dämmung bei der anstehenden Sanierung des Daches erfolgen soll, stellt Oberbürgermeister Müller dar, dass eine Sanierung des Daches gegenwärtig nicht notwendig und im Haushalt nicht abgebildet sei.

Bauamtsleiter Graumann stellt auf die Frage nach den Kosten dar, dass keine weiteren Kosten auf die Stadt zukommen werden.

beschlossen dafür 12 dagegen 1

Die Haushaltsüberschreitung für das Rechnungsjahr 2016 bei

HSt.	Bezeichnung	Haushaltsan- satz	Überschrei- tungs- betrag
<u>VmHh:</u> 0600 9457	Einrichtung für die gesamte Verwaltung; Umbau Stadtbauamt, Registratur, vorgelagerter Außenbereich HAR aus Vorjahren	170.000,00 € <u>185.426,85 €</u> <u>355.426,85 €</u>	193.000,00 €

wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Ausgabeneinsparungen bei HSt. 3009 9452 - Alte Synagoge; Energetische Sanierung und Abbau von Barrieren.

4. Überflutungen von Privaten Grundstücken und Gebäuden im Baugebiet Hammerstiel - Einleitung von dringlichen Maßnahmen, Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Entwässerungseinrichtungen

Dipl. – Ing. Hein geht ausführlich auf die Sitzungsvorlage 2016/141 ein und stellt dar, dass man mit der vorgeschlagenen Maßnahme die Situation bei Starkregen verbessern würde.

Stadtrat Moser verweist auf die Hochwasserproblematik am Essbach und wundert sich, weshalb an dieser Stelle nicht so schnell gehandelt werde.

Dipl. – Ing. Hein erklärt, dass am Essbach mit Blick auf die Abstimmungen mit dem Wasserwirtschaftsamt sowie den Eigentumsverhältnissen eine kurzfristige Lösung nicht möglich sei. Es haben bereits erste Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt stattgefunden, so dass verschiedene Lösungsansätze aufgezeigt werden können.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2016/141 wird Kenntnis genommen
2. Die Erstellung einer Entwässerungsmulde entlang des städtischen Weges Flurnummer 1644/2 mit 4 Schachteinläufen und ca. 62 m Kanal ist umgehend durch das Sachgebiet Tiefbau zu veranlassen.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 60.000 € werden auf der HHSt. 1.6339.9581 außerplanmäßig bereitgestellt.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt